

Blaser „R 8“ im Kaliber .338 Blaser Magnum

Auf den ersten Blick ist die „R 8“ von der „R 93“ kaum zu unterscheiden.



Besonderheit: Geradestutzenrepetierer mit Wechselmagazin

Technische Daten: „R 8“-Modellvariante „Black Edition“, Radialbundverschluss, Handspannung, Wechselmagazin inklusive Abzugsbügel und Zügel, Kapazität: 3 Patronen, Magazinsperre, Lauflänge: 650 Millimeter (mm), Semi-Weight-Lauf (Mündungsdurchmesser 19 mm), Direktabzug, geölter Nussbaumschaft (Klasse 6) mit Edelholzabschluss, gerader Kolben mit bayerischer Backe und Doppelfalz, Gummischäftkappe, Kaliber .338 Blaser-Magnum, Wechselriemenbügel, Gesamtlänge: 110,5 Zentimeter (cm), Gewicht: 3,6 Kilogramm (kg), Fluchtvisier, Blaser Sattelmontage, VZF Zeiss Varipoint M 2,5–10x50 ICT*

Preis:

4361 Euro (ohne ZF und Montage), Basismodell ab 2885 Euro, Bezug: Fachhandel, Info: www.blaser.de

Erster Eindruck: ★ ★ ★ ★

Sieht aus wie eine „R 93“.

Praxistest: Ansitz, Pirsch, Drückjagd und Schießstand

Verarbeitung: ★ ★ ★ ★

Handling: ★ ★ ★ ★

Nachladen ist wie bei der „R 93“ eine Sache von Sekunden. Der Radialbundverschluss der „R 8“ verriegelt mit einer Sprezhülse direkt im Lauf. Große Verriegelungsfläche und eine zusätzliche Stützhülse garantieren ein Maximum an Schützensicherheit. Die Kammer gleitet geschmeidig und spielfrei, der ergonomisch günstig positionierte Kammerstängel (Höhe Abzugsbügel) erleichtert den Repetiervorgang. Dank modularer Bauweise ist ein Lauf-/Kaliberwechsel problemlos möglich. Das Kunststoff-Wechselmagazin lässt sich etwas umständlich aufmunitionieren. Entriegelt wird durch zwei seitlich positionierte Drucktaster. Ein Magazinverlust ist somit kaum möglich. Über eine optionale Sperre (Schieber am Boden) kann das

Magazin im Schacht verriegelt werden. Die Büchse wird dann von oben geladen. Abzugsbügel und Zügel sind in die Magazintechnik integriert. Dadurch reduziert sich die Gesamtbaulänge der Waffe deutlich. Die restliche Abzugsmechanik ist gut geschützt im Systemkasten untergebracht. Wird das Wechselmagazin entnommen, entspannt sich die Büchse automatisch. Das Gewehr kann nicht mehr benutzt werden, ein Pluspunkt beim Transport. Eine Staubschutzkappe für das Magazin ist im Lieferumfang enthalten. Vorsicht, ein Magazinverlust schlägt mit stolzen 380 Euro („Black Edition“) zu Buche. Die Schäftung mit geradem Kolben ist auf den Schuss über das Zielfernrohr ausgelegt. Der steile Pistolengriff garantiert entspanntes Anschlagen. Waffengewicht: 3,6 kg, die Büchse schießt sich daher erstaunlich zahm. Als wechsellpräzise und bedienerfreundlich hat sich die Blaser Sattelmontage im Test bewährt. Dank korrosionsträger Metallteile und leichter Zerlegbarkeit gestaltet sich die Waffenpflege einfach. Das hochglanzpolierte Schaftholz ist wasserempfindlich, regelmäßiges Ölen schafft Abhilfe.

Sicherung: ★ ★ ★ ★

Die Handspannung lässt sich mit moderatem Kraftaufwand im Anschlag bedienen. Ganz lautlos geht das allerdings nicht. Ein großes rotes Quadrat signalisiert Feuerbereitschaft. Soll ungespannt oder entladen werden, wird der Spannschieber angetippt und gleichzeitig der Kammerstängel nach hinten gezogen.

Abzug: ★ ★ ★ ★

Die Testwaffe löst den Schuss bei einem Zeigefingerdruck von 730 g. Das Zügel steht absolut trocken, die Charakteristik ist exzellent. Der Abzugswiderstand ist fest vorgegeben und kann vom Anwender nicht verstellt werden. Die „zweigeteilte“ Abzugsbauweise überzeugte durch konstante und störungsfreie Funktion.

Schussleistung: ★ ★ ★ ★

Matchqualität! Der Streukreis mit dem 13,6 g Barnes TTSX im Kaliber .338 Blaser

Magnum betrug sensationelle 14 mm (5 Schuss, 100 m, Bench-Rest-Auflage).

Visierung: ★ ★ ★

Höhen- und seitenverstellbares Fluchtvisier mit geringer Zielabdeckung. Wenig geeignet ist das weiße Balkenkorn bei Schneelage.

Preis/Leistung: ★ ★ ★

Verbesserungsvorschläge: rotes Leuchtkorn

Kommentar: Das Erfolgskonzept der „R 93“ wurde bei Blaser konsequent weiterentwickelt. Die „R 8“ garantiert optimale Sicherheit, hohen Bedien- und Schießkomfort, exzellente Präzision, jedoch auch einen strapazierten Geldbeutel.

Gesamtnote: ★ ★ ★ ★

Michael Schmid/Claudia Elbing

Drei Patronen fasst das Magazin im Kaliber .338 BM, in das Abzugsbügel und Zügel integriert sind.



Präzision, die sich sehen lassen kann. Die .338 Blaser Magnum mit 14 mm Streukreis